

Systematische Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb

Axel Lottermoser
Präventionsdienste
Leiter Referat Akkreditierung und Prämien

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



Bonusprogramm der BGW

Handlungsmodelle

Bonusprogramme

I. BGW Orga-Check plus*
Basisangebot BGW Orga-Check zur rechtskonformen Arbeitsschutzorganisation **plus** ergänzende Anforderungen zur Systematisierung und Verbesserung



- BGW-Prüfung der eingereichten Dokumente
- Auszeichnung „Sicher und gesund organisiert“
- BGW-Card 25**

II. BGW AMS (ab 09/2018)
BGW-Modell für ein betriebliches Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS)



- Vor-Ort Audit durch AMS-Begutachter
- AMS-Gütesiegel
- Kostenlose Begutachtung + BGW-Card 25**

III. BGW qu.int.as
BGW-Modell für ein QM-System mit integriertem Arbeitsschutz (qu.int.as)



- Vor-Ort Audit durch Zertifizierungsstellen
- MAAS-BGW-Zertifikat
- Finanzielle Förderung + BGW-Card 25**

Bei zusätzlicher Begutachtung

- Ergänzende Kriterien für ein BGM mit BEM
- Kostenfreie Begutachtung
- Bescheinigung durch die BGW
- BGW-Card 50*

* Wichtiger Hinweis: BGW Orga-Check plus wird bis 2020 zunächst mit den Wohlfahrtsverbänden erprobt!

** BGW-Card: 25% - bzw. 50%iger Rabatt auf alle kostspflichtigen BGW-Leistungen



Bonusprogramm der BGW

Handlungsmodelle

Bonusprogramme

I. BGW Orga-Check plus*

Bewertung des BGW Orga-Check zur rechtskonformen Arbeitschutzorganisation plus ergänzende Anforderungen zur Systematisierung und Verbesserung



- BGW-Prüfung der eingereichten Dokumente
- Auszeichnung „Sicher und gesund organisiert“
- BGW-Card 25**

II. BGW AMS (ab 09/2018)

BGW-Modell für ein betriebliches Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS)



- Vor-Ort Audit durch AMS-Begutachter
- AMS-Gütesiegel
- Kostenlose Begutachtung + BGW-Card 25**

III. BGW iqa.int.es

BGW-Modell für ein QM-System mit integriertem Arbeitsschutz (iqa.int.es)



- Vor-Ort Audit durch Zertifizierungsstellen
- MAAS-BGW-Zertifikat
- Finanzielle Förderung + BGW-Card 25**

Bei zusätzlicher Begutachtung

- Ergänzende Kriterien für ein BGM mit BEM
- Kostenlose Begutachtung
- Bescheinigung durch die BGW
- BGW-Card 50*

* Wichtiger Hinweis: BGW Orga-Check plus wird bis 2020 ausgesetzt und über Maßnahmensysteme ersetzt

** BGW-Card: 25% bzw. 50% Rabatt auf alle kostenpflichtigen BGW-Leistungen



Die Idee...



Wie lassen sich Sicherheit und Gesundheit im Betrieb stetig verbessern?

Moderne Arbeitsschutzorganisation

- Ein zeitgemäßer Arbeitsschutz ist immer mit dem Managementansatz verbunden (P-D-C-A) und geht über gesetzliche Regelungen hinaus

Ziele BGW

- Betriebe schaffen das selbst, werden aber unterstützt
- Auslösen einer Organisationsentwicklung

Begutachtung / Förderung

- Betriebe erhalten qualifizierte Rückmeldungen zum Reifegrad ihrer betrieblichen Arbeitsschutzorganisation sowie Förderungen

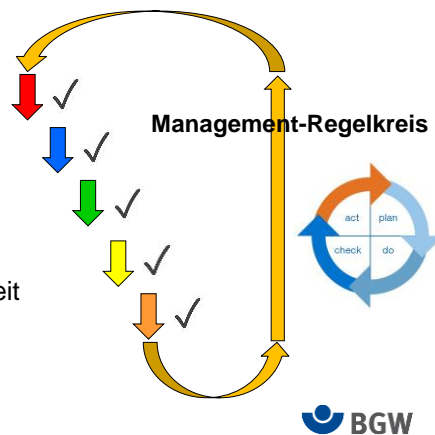
Freiwillig!



ArbSchG, DGUV Vorschrift 1

Der Unternehmer hat die Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren...

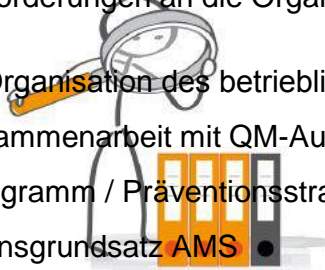
- ...zu planen
- ...zu organisieren
- ...durchzuführen
- ...auf Wirksamkeit zu überprüfen
- ...erforderlichenfalls anzupassen
- ...eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit anzustreben



3. DGUV-Fachgespräch Vorkursstufe 12-13/08/2018, Folie 5

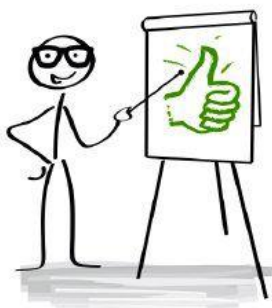
Der Rahmen...

- Gesetzliche Anforderungen an die Organisation des Arbeitsschutzes
- GDA-Leitlinie „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“
- Ergebnisse Zusammenarbeit mit QM-Ausschuss der BAGFW
- Schwerpunktprogramm / Präventionsstrategie
- DGUV-Verfahrensgrundsatz AMS
- ...



3. DGUV-Fachgespräch Vorkursstufe 12-13/08/2018, Folie 6

Das Ergebnis...



3. DQ/IV/Fachgespräch/Verhaltensregeln 12-13/08/2018, Folie Folie 7

Bonusprogramme der BGW

Handlungsmodelle

Bonusprogramme

<p>I. BGW Orga-Check plus* Basisangebot BGW Orga-Check zur rechtskonformen Arbeitsschutzorganisation plus ergänzende Anforderungen zur Systematisierung und Verbesserung</p>		<ul style="list-style-type: none"> BGW-Prüfung der eingereichten Dokumente Auszeichnung „Sicher und gesund organisiert“ BGW-Card 25** 	<p>Bei zusätzlicher Begutachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Ergänzende Kriterien für ein BGM mit BEM Kostenfreie Begutachtung Bescheinigung durch die BGW BGW-Card 50*
<p>II. BGW AMS (ab 09/2018) BGW-Modell für ein betriebliches Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS)</p>		<ul style="list-style-type: none"> Vor-Ort Audit durch AMS-Begutachter AMS-Gütesiegel Kostenlose Begutachtung + BGW-Card 25** 	
<p>III. BGW qu.int.as BGW-Modell für ein QM-System mit integriertem Arbeitsschutz (qu.int.as)</p>		<ul style="list-style-type: none"> Vor-Ort Audit durch Zertifizierungsstellen MAAS-BGW-Zertifikat Finanzielle Förderung + BGW-Card 25** 	

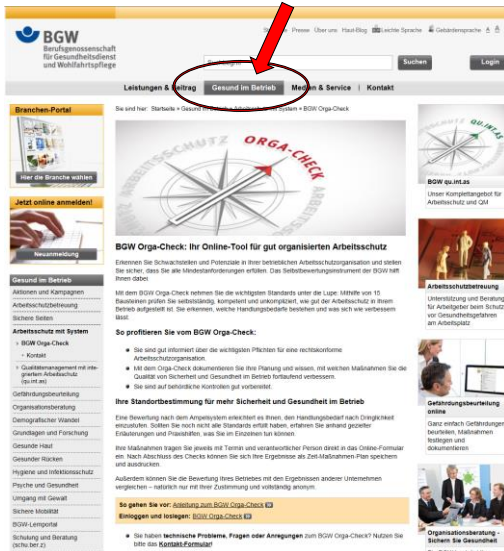
* Wichtiger Hinweis: BGW Orga-Check plus wird bis 2020 zunächst mit den Wohlfahrtsverbänden erprobt!

** BGW-Card: 25% - bzw. 50%iger Rabatt auf alle kostpflichtigen BGW-Leistungen



3. DQ/IV/Fachgespräch/Verhaltensregeln 12-13/08/2018, Folie Folie 8

BGW Orga-Check

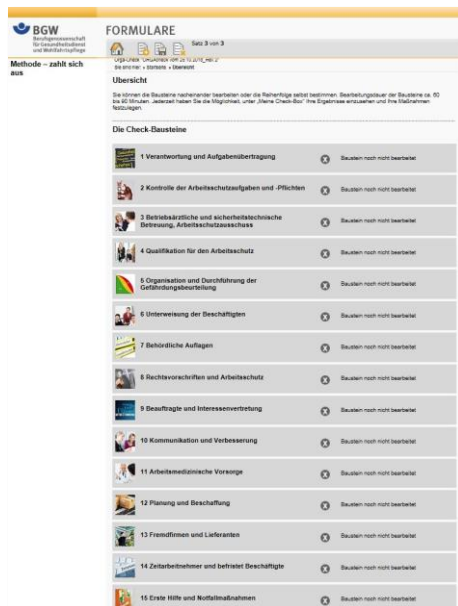


- Online-Angebot zur Selbstbewertung
- Unterstützung, die wichtigsten Standards im Arbeitsschutz zu bearbeiten
- Motivation zu prüfen, welche Arbeitsschutzanforderungen umgesetzt sind
- Betriebe stellen fest, an welchen Stellen sie tätig werden müssen
- Abgestimmt mit Inhalten und Instrumenten des GDA-Arbeitsprogramms Organisation
- Für alle Betriebsgrößen geeignet
- niederschwelliger Einstieg in die systematische Organisation des Arbeitsschutzes

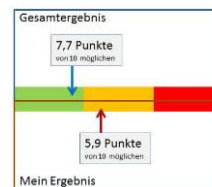


3. DGUV Fachgespräch Vorkursprüfung 12-13.08.2018, Folie 9

BGW Orga-Check



- 15 Bausteine
- neben Checklisten auch Erläuterungen und Hilfestellungen
- Ampelsystem zeigt Handlungsbedarf nach Dringlichkeit an
- Zeit-/ Maßnahmenplanung wird generiert



3. DGUV Fachgespräch Vorkursprüfung 12-13.08.2018, Folie 10

BGW Orga-Check



FORMULARE

Satz 9 von 9

Beurteilung 2: Kontrolle der Arbeitsschutzaufgaben und -pflichten Anleitung Kontakt

Orga-Check: BGW Orga-Check, Teil_2017-07

Sie sind hier: > Übersicht > Beurteilung 2: Kontrolle der Arbeitsschutzaufgaben und -pflichten

Bitte die Übertragung der Aufgaben im Arbeitsschutz seitens des überprüften Arbeitgeber und Führungskräfte regelmäßig, ob die Verantwortlichen ihren Aufgaben und Pflichten nachkommen. Bei Bedarf werden Verbesserungsmaßnahmen festgelegt.

2.1 Überzeugen sich Arbeitgeber und Führungskräfte regelmäßig davon, dass der Arbeitsschutz in ihrem Verantwortungsbereich eingehalten wird?

Erklärungen und Unterstützungsmaße (Info/Anw.)

Dringender Handlungsbedarf

Handlungsbedarf

Zurzeit kein Handlungsbedarf

Maßnahmen / Bemerkungen

Die Einhaltung der Führungsverantwortung im Arbeitsschutz und der übertragenen Arbeitsschutzpflichten wird durch tägliche Checks und regelmäßige Besprechungen überprüft. (Aufbau, Fortschritt, Auswertung und Lernziele, Abschlüsse)

Wart?

TP

Bis wann?

30.08.2017

2.2 Werden im Bedarfsfall Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt?

Erklärungen und Unterstützungsmaße (Info/Anw.)

Dringender Handlungsbedarf

Handlungsbedarf

Zurzeit kein Handlungsbedarf

Maßnahmen / Bemerkungen

Einführung IT-GM Prozess Verbesserungsmanagement

Wart?

TP

Bis wann?

31.08.2017

Bewertungsstand

Mein Baustatusergebnis: 7,5 Punkte von 10 möglichen

Mein Gesamtergebnis: 8,3 Punkte von 10 möglichen

Eigene Checkpunkte

Möchten Sie eigene Checkpunkte hinzufügen? ja

- > Grundlage: zwischen Arbeitsschutzbehörden, UVT und Sozialpartnern abgestimmtes Selbstbewertungsinstrument
- > Standortbestimmung zum Arbeitsschutz
- > Vergleich mit anderen Betrieben möglich (Benchmark)
- > Konkrete Handlungsbedarfe für eine rechtskonforme Arbeitsschutzorganisation werden sichtbar
- > Bietet direkte Unterstützung, Verbesserungspotenziale umzusetzen



3. DGUV Fachgespräch/Vorbereitung 17-19.06.2018, Folie Folie 11



Fragen zum BGW Orga-Check?



3. DGUV Fachgespräch/Vorbereitung 17-19.06.2018, Folie Folie 12

BGW Orga-Check plus



Handlungsmodelle

I. BGW Orga-Check plus (ab 04/2018)
Basisangebot mit zusätzlichen Anforderungen
an die Systematisierung und Verbesserung
von Sicherheit und Gesundheit



Bonusprogramme

BGW-Prüfung der eingereichten Dokumente
Auszeichnung „Sicher und gesund organisiert“
BGW-Card 25*

Seit 04/2018 vorerst ausschließlich für Betriebe der Wohlfahrtsverbände!

- Stellt auf eine systematische und nachhaltig wirksame Organisation von Sicherheit und Gesundheit ab.
- Festlegungen müssen geeignet sein, die Ergebnisse der 15 Bausteine des BGW Orga-Check aufrechtzuerhalten beziehungsweise stetig zu verbessern.
- Voraussetzung: erfolgreicher BGW Orga-Check mit mind. 8,0 Punkten und kein Baustein mit rot!



BGW Orga-Check plus

„plus-Anforderungen“

	1. Grundsätze und Ziele für die Organisation von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb
	2. Planung und Gestaltung von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb
	3. Kommunikation und Beteiligung der Beschäftigten an der Sicherheit und Gesundheit im Betrieb
	4. Überprüfung, Bewertung und Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

- Vier Anforderungen an eine nachhaltig wirksame Organisation des Arbeitsschutzes
- Für jede Anforderung eine geeignete Regelung festlegen und umsetzen
- Erläuterungen geben Hinweise, was Betriebe für eine gute Lösung tun sollten
- Es entsteht eine „aufgesetzte“ (Meta-)Struktur mit zentralen Managementelementen



BGW Orga-Check plus



1. Grundsätze und Ziele für die Organisation von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

Die Einrichtungsleitung gibt Sicherheit und Gesundheit einen erkennbar hohen Stellenwert im Betrieb und sorgt dafür, dass mit Beteiligung der Beschäftigten konkrete Ziele abgeleitet, vermittelt, verwirklicht und die durchgeführten Maßnahmen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

Grundsätze, Ziele und Regelungen zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sind ebenfalls festgelegt.

2. Planung und Gestaltung von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

Für die Planung und Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen werden Risiken und Chancen für sichere und gesunde Arbeit identifiziert und der systematische Umgang mit ihnen geregelt. Auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung werden besondere Regelungen für Vorbeugungsmaßnahmen gegenüber möglichen Arbeitsschutzmängeln, Betriebsstörungen und Notfällen getroffen.

3. Kommunikation und Beteiligung der Beschäftigten an der Gestaltung von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

Die Kommunikation über gesundheitliche Risiken und Chancen im Betrieb ist sichergestellt. Die Kompetenzen der Beschäftigten zur Wahrnehmung ihrer Arbeitsschutzaufgaben und ihre Beteiligung an der Gestaltung von Sicherheit und Gesundheit sind geregelt.

4. Überprüfung, Bewertung und Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

Die Einrichtungsleitung überprüft und bewertet mindestens einmal jährlich Eignung und Wirksamkeit der betrieblichen Regelungen für Sicherheit und Gesundheit sowie die Zufriedenheit (Akzeptanz) der Beschäftigten mit den festgelegten Zielen und Maßnahmen. Falls erforderlich werden Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt.



3. DGUV Fachgespräch/Vorbereitung Nr. 12-13/06/2016, Folia Folie 15

1. Grundsätze und Ziele für die Organisation von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

Die Einrichtungsleitung gibt Sicherheit und Gesundheit einen erkennbar hohen Stellenwert im Betrieb und sorgt dafür, dass mit Beteiligung der Beschäftigten konkrete Ziele abgeleitet, vermittelt, verwirklicht und die durchgeführten Maßnahmen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

Grundsätze, Ziele und Regelungen zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sind ebenfalls festgelegt.

>>> **Dokumentation:** 1. Grundsatzklärung (z.B. Leitbild) und Zielkatalog für Sicherheit und Gesundheit im Betrieb; 2. BEM-Konzept (z.B. Betriebsvereinbarung oder Vorgehensbeschreibung zum BEM)

Was mache ich, was soll ich tun?

- Selbstverpflichtung der Leitung zur Einhaltung der rechtlichen Arbeitsschutzbestimmungen treffen.
- Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten als Unternehmenswert festlegen.
- Erwartungen an Führungskräfte und Beschäftigte zum Erhalt und zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit formulieren.
- Stellenwert von Sicherheit und Gesundheit bei betrieblichen Entscheidungen erkennbar machen.
- Bereitstellung ausreichender Mittel für den Arbeitsschutz vorsehen (sachlich, zeitlich, finanziell, personell).
- Arbeitsschutzziele (konkret, messbar, ausführbar, terminiert) festlegen und ihre Umsetzung initiieren.
- Ziele nehmen Bezug auf betriebspezifische Gefährdungen und individuelle Ressourcen der Beschäftigten.
- Angemessenheit der Ziele regelmäßig überprüfen und bei Bedarf anpassen.
- Verbindliche Regelungen zum Vorgehen für das Betriebliche Eingliederungsmanagement treffen (BEM) und darüber informieren.

Unterstützungshinweise (Infobox)

Hier können Sie Ihre Regelungen dokumentieren

Zurück

Weiter

Navigation

...



3. DGUV Fachgespräch/Vorbereitung Nr. 12-13/06/2016, Folia Folie 16

BGW Orga-Check plus



Förderung

- Plausibilitätsprüfung der eingereichten Dokumente durch BGW
- Auszeichnung „Sicher und gesund mit System“
- BGW-Card 25



3. DGUV Fachgespräch/Vollversammlung 12-13.06.2016 Folia Folie 17

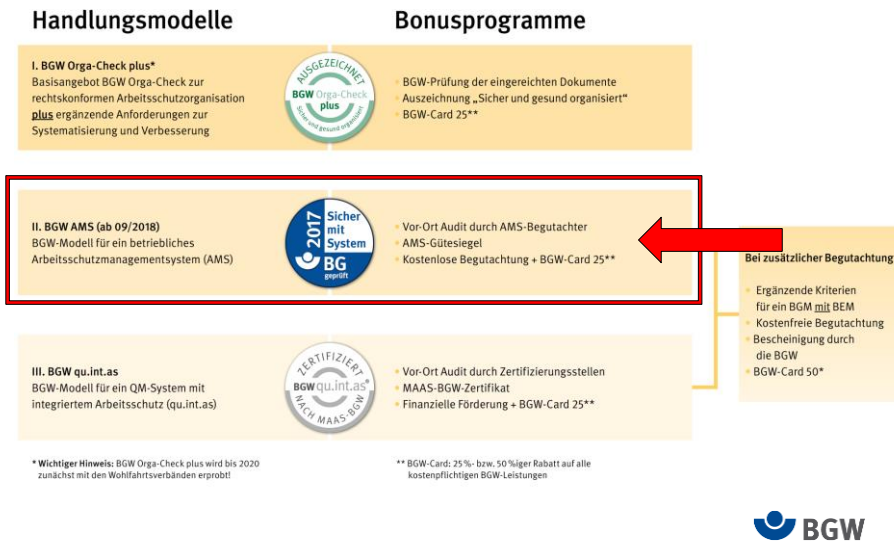


Fragen zum BGW Orga-Check plus?

3. DGUV Fachgespräch/Vollversammlung 12-13.06.2016 Folia Folie 18



Bonusprogramme der BGW



3. DGUV Fachgespräch/Wohlfahrtskongress 12.-13.09.2018, Fulda, Folie 19

BGW-AMS



Besonderheiten

- Solitäres AMS – keine Integration in ein QM-System
- Für Betriebe gedacht, die ein gereiftes AMS wollen, aber kein QM haben
- BGW tritt als Standardgeber (AMS-Katalog), Personenzertifizierer und Zertifizierungsstelle auf
- **Verbände:** BGW unterstützt zeitgleiche Begutachtung eines evtl. vorhandenen QM-Standards

Start: voraussichtlich Herbst 2018
Alle Mitgliedsbetriebe der BGW

3. DGUV Fachgespräch/Wohlfahrtskongress 12.-13.09.2018, Fulda, Folie 20

BGW-AMS



Förderung

- Kostenlose vor-Ort Begutachtung durch AMS-Begutachter
- AMS-Gütesiegel
- BGW-Card 25



Fragen zu BGW-AMS?



Bonusprogramme der BGW

Handlungsmodelle

Bonusprogramme

I. BGW Orga-Check plus*
 Basisangebot BGW Orga-Check zur rechtskonformen Arbeitschutzorganisation **plus** ergänzende Anforderungen zur Systematisierung und Verbesserung

- BGW-Prüfung der eingereichten Dokumente
- Auszeichnung „Sicher und gesund organisiert“
- BGW-Card 25**

II. BGW AMS (ab 09/2018)
 BGW-Modell für ein betriebliches Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS)

- Vor-Ort Audit durch AMS-Begutachter
- AMS-Gütesiegel
- Kostenlose Begutachtung + BGW-Card 25**

III. BGW qu.int.as
 BGW-Modell für ein QM-System mit integriertem Arbeitsschutz (qu.int.as)

- Vor-Ort Audit durch Zertifizierungsstellen
- MAAS-BGW-Zertifikat
- Finanzielle Förderung + BGW-Card 25**

Bei zusätzlicher Begutachtung

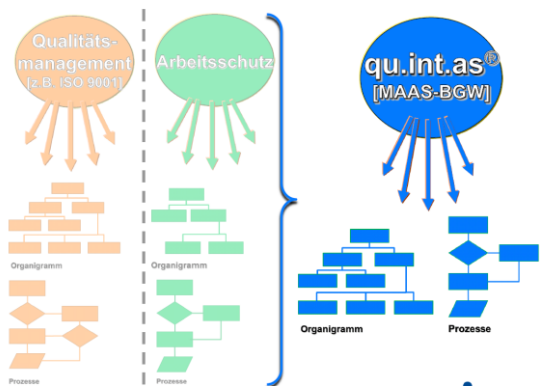
- Ergänzende Kriterien für ein BGM mit BEM
- Kostenfreie Begutachtung
- Bescheinigung durch die BGW
- BGW-Card 50*

* Wichtiger Hinweis: BGW Orga-Check plus wird bis 2020 zunächst mit den Wohlfahrtsverbänden erprobt!

** BGW-Card: 25% - bzw. 50%iger Rabatt auf alle kostenpflichtigen BGW-Leistungen

3. DGUV Fachgespräch/Wohlfahrtskongr. 17.-19.09.2018, Fulda, Folie 23

BGW qu.int.as



- Ein integriertes MS, mit dem die Qualitäts- und die Arbeitsschutzleistung gemeinsam gesteuert wird.
- Detaillierte Anforderungen an das MS, zusammengefasst in Katalogen: MAAS-BGW
- Moderner und proaktiv gesteuerter Arbeitsschutz mit einer festen Verankerung in den betrieblichen Qualitätsprozessen



MAAS-BGW

Alle Kernanforderungen der MAAS-BGW sind zu erfüllen. Wie dies geschieht, legt das Unternehmen selbst fest. Es muss jedoch nachvollziehbar ein Bezug zu einer Qualitätsanforderung hergestellt werden.

Kernanforderung zum Arbeitsschutz

MAAS-BGW: 2.3 Beschäftigtenorientierung und Kommunikation

Das Unternehmen berücksichtigt die Bedürfnisse und Erwartungen der Beschäftigten in Bezug auf die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Um diese Interessen der Beschäftigten zu erfüllen und die Arbeitszufriedenheit im Unternehmen zu erhöhen, fördert das Unternehmen die regelmäßige Kommunikation zum Arbeitsschutz. Und es beteiligt die Beschäftigten an der Gestaltung des Managementsystems. Geeignete Aufzeichnungen werden geführt.

► Bezug zur ISO 9001:2015: Abschnitte 4.1, 4.2 in Verbindung mit 7.3 und 7.4

MAAS-BGW: 4.1 Arbeitsschutz planen und in die Prozesse integrieren

Für alle relevanten Unternehmensabläufe werden Regelungen geplant, um Sicherheit und Gesundheit im Betrieb zu integrieren. Sie müssen sicherstellen, dass Gefährdungen für die Beschäftigten beseitigt oder Risiken minimiert werden. Ebenso sollen präventive Potenziale (Chancen) erkannt und genutzt werden. Die Ergebnisse der Planung sind allen betroffenen Personen bekannt. Geeignete Aufzeichnungen werden geführt.

► Bezug zur ISO 9001:2015: Abschnitte 6.1 bis 6.3 in Verbindung mit 8.1 bis 8.4

Konkretisierende Arbeitsschutzkriterien

Arbeitsschutzkriterien	Leitfragen	Erfüllt?
1 Das Unternehmen ermittelt und bewertet regelmäßig die Erwartungen und Anforderungen der Beschäftigten an den Arbeitsschutz und informiert sie über ihre Rechte und Pflichten (siehe MAAS-BGW, 2.3, 3.1, 4.1, 5.1, 5.2, 6, 9).	<ul style="list-style-type: none"> Wie ermitteln und bewerten Sie die Bedürfnisse und Vorschläge Ihrer Beschäftigten zum Arbeitsschutz? Wie informieren Sie Ihre Beschäftigten? Welche Rechte und Pflichten haben diese? 	<input type="checkbox"/>

Arbeitsschutzkriterien	Leitfragen	Erfüllt?
1 Das Unternehmen ermittelt die Arbeitsschutzanforderungen an die Betriebsabläufe und legt erforderliche Ziele, Maßnahmen, Zuständigkeiten, Qualifikationen sowie Überwachungs- und Prüfratigkeiten einschließlich der benötigten Prüf- und Messmittel fest (siehe MAAS-BGW, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.2, 5.1, 5.2, 5.6). Wechselwirkungen mit anderen Anforderungen und Schnittstellen zwischen den Abläufen werden berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wie identifizieren Sie die Arbeitsschutzanforderungen an die Prozesse im Betrieb? Welche Gefährdungen und Risiken sind mit diesen Abläufen verbunden? Was sollen die Abläufe zum Arbeitsschutz leisten? Wie überprüfen Sie, inwieweit die Arbeitsschutzanforderungen angemessen berücksichtigt und eingehalten werden – zum Beispiel, wenn Sie Arbeitsstandards erstellen oder überarbeiten? 	<input type="checkbox"/>



Förderung

► Prämie

Hälfte der Zertifizierungskosten, maximal jedoch Hälfte des Jahresbeitrags
Prämienantrag nach jedem erfolgreichen Audit möglich

► BGW-Card 25





Fragen zu BGW qu.int.as?



3. DDU / Fachgespräch/Vorbereitung 12-13.06.2018, Folie Seite 27

Bonusprogramme der BGW

Handlungsmodelle

Bonusprogramme

I. BGW Orga-Check plus*
Basisangebot BGW Orga-Check zur rechtskonformen Arbeitsschutzorganisation **plus** ergänzende Anforderungen zur Systematisierung und Verbesserung



- BGW-Prüfung der eingereichten Dokumente
- Auszeichnung „Sicher und gesund organisiert“
- BGW-Card 25**

II. BGW AMS (ab 09/2018)
BGW-Modell für ein betriebliches Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS)



- Vor-Ort Audit durch AMS-Begutachter
- AMS-Gütesiegel
- Kostenlose Begutachtung + BGW-Card 25**

III. BGW qu.int.as
BGW-Modell für ein QM-System mit integriertem Arbeitsschutz (qu.int.as)



- Vor-Ort Audit durch Zertifizierungsstellen
- MAAS-BGW-Zertifikat
- Finanzielle Förderung + BGW-Card 25**



Bei zusätzlicher Begutachtung

- Ergänzende Kriterien für ein BGM mit BEM
- Kostenfreie Begutachtung
- Bescheinigung durch die BGW
- BGW-Card 50*

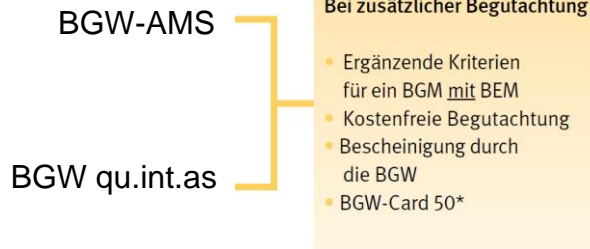
* Wichtiger Hinweis: BGW Orga-Check plus wird bis 2020 zunächst mit den Wohlfahrtsverbänden erprobt!

** BGW-Card: 25% - bzw. 50%iger Rabatt auf alle kostpflichtigen BGW-Leistungen



3. DDU / Fachgespräch/Vorbereitung 12-13.06.2018, Folie Seite 28

BGM mit BEM



**Ergänzende Kriterien:
Siehe Anhang 1 und Anhang 2 der MAAS-BGW**



3. DGUV-Fachgespräch/Wohlfahrtenkongress 17.-19.06.2018, Fulda, Folie 29



Stand Juni 2018

Sicher und gesund arbeiten

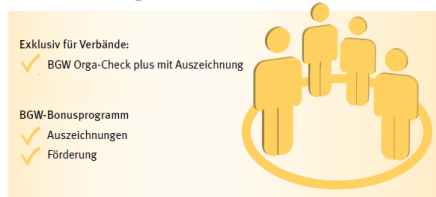
Zusammenarbeit der BGW mit den Wohlfahrtsverbänden

Das Ziel:	Die Methode:	Der Vorteil für die Verbände:	Die Kooperationsvereinbarung:
Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen in Mitgliedsbetrieben der Wohlfahrtsverbände Zielgruppe: Klein- und Kleinstunternehmen	Verbandsstrukturen nutzen BGW-Angebote zielgruppenspezifisch vermitteln und beraten	Verbesserter Service für Mitgliedsbetriebe der Verbände Bonus: Finanzielle Förderung durch BGW	Vereinbarung von Maßnahmen und Ressourceneinsatz mit dem Verband Förderung durch BGW 2.000 bis maximal 10.000 Euro

Die Struktur



Exklusive Angebote der BGW



3. DGUV Fachgespräch/Wohlfahrtsbünde 17-19.06.2018, Folie Seite 31

Das Team Verbändearbeit – so erreichen Sie uns:

E-Mail: kooperationen@bgw-online.de

Region Nord und Koordinator:
Thomas Wilke
thomas.wilke@bgw-online.de
040 20207-4805

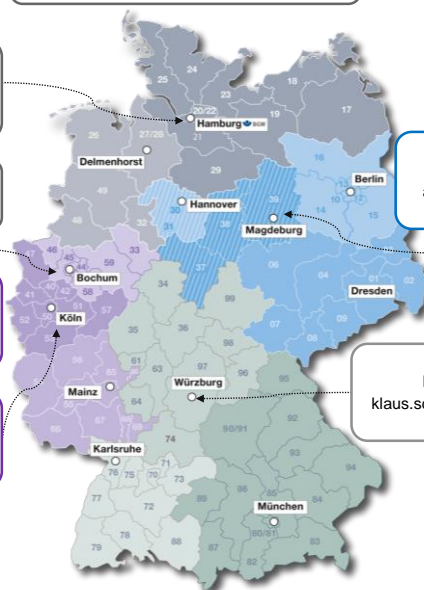
Assistenz: **Sarah Scharfs**
sarah.scharfs@bgw-online.de
040 20207-4804

Region West:
Jutta-Maria Budde
jutta-maria.budde@bgw-online.de
0234 3078-6413

Region West:
Lena Hohlfeld
lena.hohlfeld@bgw-online.de
0221 3772-5147

Region Ost:
André Fischer
andre.fischer@bgw-online.de
03921 6090-7916

Region Süd:
Klaus Schreiber
klaus.schreiber@bgw-online.de
0931 3575-5960



3. DGUV Fachgespräch/Wohlfahrtsbünde 17-19.06.2018, Folie Seite 32

Sachstand zur Verbändearbeit

BGW Orga- Check Plus

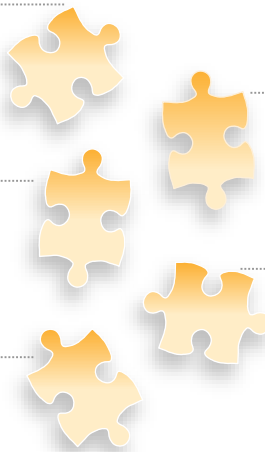
Als exclusives
Angebot

Vernetzung

intern und extern

Muster- dokumente

Verträge und
Leistungskatalog



Qualifizierungs- maßnahmen des Teams

Teamtreffen
und
Arbeitsgruppen



3. DDUV Fachgespräch/Vollversammlung 12.-13.06.2016, Fulda, Folie 33

Welche Kontakte zu Verbänden bestehen schon?



- Die Zusammenarbeit mit dem Paritätischen wird fortgeführt (Landesverbände in allen Regionen)
- Die zwei bestehenden Kooperationsvereinbarungen werden fortgeführt: Paritätischer in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.
- Interesse an Kooperation haben signalisiert:
 - Caritas Bundesverband und Region West
 - AWO-Bundesverband mit mehreren Landesverbänden
 - Diakonie Bundesverband und Region West
 - DRK Bundesverband



3. DDUV Fachgespräch/Vollversammlung 12.-13.06.2016, Fulda, Folie 34

Beispiele aus Kooperationsprojekten

- Veranstaltungen für Führungskräfte zu ihren Aufgaben im Arbeitsschutz
- Durchführung von regelmäßigen Unterweisungen für die Beschäftigten
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung der Beschäftigten
- Enttabuisierung des Themas Gewalt und Aggression am Arbeitsplatz durch Veranstaltungen und Seminare
- Seminare zur gesundheitsfördernden Führung für Führungskräfte
- Integration von Arbeitsschutzthemen in das QM-System



Wie geht es weiter?

(keine vollständige Aufzählung)



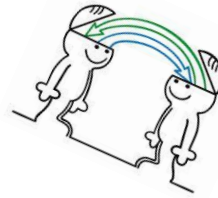
1. Kontakt zu Verbänden:

- Vertiefung der Kontakte zu den interessierten Verbänden
- Fortführung bestehender und Klärung weiterer Zusammenarbeit
- Abschluss von neuen Kooperationsvereinbarungen
- Ab 2019: Aktive Ansprache anderer Verbände

2. Intern:

- Bestandsaufnahme der bisherigen Aktivitäten
- Prozessbeschreibung und Musterabläufe erarbeiten
- Aufbau eines Berichtswesens und Controllings
- Kommunikationsplattform entwickeln
- Verbändedossiers weiterentwickeln
- Erfahrungsaustausch und kontinuierliche Weiterentwicklung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[Axel Lottermoser@bgw-online.de](mailto:Axel.Lottermoser@bgw-online.de)
Tel.: 040 20207-3530

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

 **BGW**
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege